

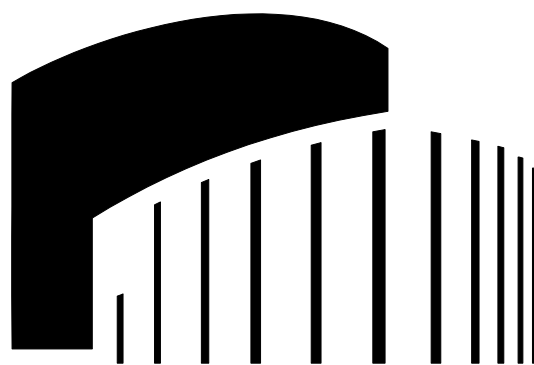
Eigenbetriebsähnliche Einrichtung

Theater Münster

Jahresabschluss

für das

Wirtschaftsjahr 2019/2020



**THEATER
MÜNSTER**

Theater Münster

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. September 2019 bis zum 31. August 2020

	<u>2019 / 2020</u>		<u>2018 / 2019</u>	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		2.352.487,83		3.864.993,22
2. Betriebskostenzuschüsse		23.022.728,49		22.673.900,54
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		14.242,64		25.605,93
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.041.929,39		961.163,86
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	679.079,56		951.847,23	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>1.479.410,22</u>	2.158.489,78	<u>1.883.164,47</u>	2.835.011,70
6. Rohergebnis		24.272.898,57		24.690.651,85
7. Personalaufwand				
a) Löhne, Gehälter und Honorare	15.679.324,13		15.746.546,33	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>4.014.785,74</u>	19.694.109,87	<u>3.931.220,73</u>	19.677.767,06
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		878.642,03		1.203.182,76
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>3.163.017,62</u>		<u>3.533.743,33</u>
10. Zwischenergebnis		537.129,05		275.958,70
11. Finanzergebnis				
a) Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	725,00		5.935,00	
b) Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	725,00	<u>26,06</u>	5.908,94
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		537.854,05		281.867,64
13. sonstige Steuern		1.641,00		1.623,00
14. Jahresüberschuss		536.213,05		280.244,64
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>567.859,89</u>		<u>287.615,25</u>
16. Bilanzgewinn		1.104.072,94		567.859,89

Anhang für das Wirtschaftsjahr 2019/20

A. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Angaben

- 1.1. Der Jahresabschluss zum 31.08.2020 ist unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften des Handelsgesetzbuches (§§ 238 ff.) und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.
- 1.2. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist zum Abschlussstichtag eine mittelgroße Gesellschaft i. S. von § 267 Abs. 2 HGB und gem. Betriebssatzung der Stadt Münster für das Theater Münster und § 21 Eigenbetriebsverordnung NRW. Der Jahresabschluss ist aufgestellt nach den Vorschriften für eine große Kapitalgesellschaft.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- 2.1. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden wie im Vorjahr angewandt.
- 2.2. Die Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer angesetzt (§ 253 Abs.1 und 3 HGB).
Die im Wirtschaftsjahr neu angeschafften abnutzbaren beweglichen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250 € und 1.000 € (netto) wurden analog zum Vorjahr gemäß § 6 Abs. 2a EStG als Sammelposten dargestellt und innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben.
- 2.3. Die Vorräte sind durch körperliche Bestandsaufnahme ermittelt und zu Anschaffungskosten bzw. fortgeführten Anschaffungskosten gemäß § 255 Abs. 1 HGB bewertet worden. Das Niederstwertprinzip ist beachtet.
- 2.4. Die Wertansätze der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Forderungen gegen die Stadt Münster und der sonstigen Vermögensgegenstände entsprechen ihren Nominalbeträgen.
- 2.5. Sämtliche Verbindlichkeiten der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt (§ 253 Abs.1 HGB). Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages passiviert, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (Erfüllungsbetrag). Die Passivierung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgte gemäß § 22 Abs. 3 EigVO NRW i. V. m. § 36 Abs. 1 GemHVO NRW.
- 2.6. Die sonstigen Rückstellungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet. Die Rückstellungen für Alterszeitverpflichtungen wurden unter Berücksichtigung der individuellen Restlaufzeiten mit den durchschnittlichen Marktzinssätzen der vergangenen sieben Jahre abgezinst. Es wurde der Barwert der Alterszeitverpflichtungen ermittelt.

3. Erläuterung zur Bilanz

- 3.1. Zur Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens wird auf den separat dargestellten Anlagenspiegel verwiesen (vgl. Anlage zum Anhang). Im Anlagenspiegel sind, ausgehend von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten, die Zugänge, Abgänge und Abschreibungen des Geschäftsjahres gesondert aufgeführt.
- 3.2. Bei dem Finanzanlagevermögen handelt es sich um Mitarbeiterdarlehen und um Wertpapiere zur Absicherung der Pensionsbezüge. Die Anlage der Wertpapiere erfolgte bei der Deka Investment Bank.
- 3.3. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben in Höhe von 1.982 T€ eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und in Höhe von 1.125 T€ eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.
- 3.4. Das gezeichnete Kapital beträgt 50 T€. Es ist voll eingezahlt. Im Zuge der Ausgliederung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung wurde wertmäßig höheres Vermögen als Schulden abzüglich des Stammkapitals übernommen. Daher bildet sich als Gegenposten eine Kapitalrücklage von 4.245 T€.
- 3.5. Die Sonderposten aus Zuwendungen haben sich anteilig der AFA um 64 T€ auf 9T€ vermindert.
- 3.6. Den Rückstellungen für die Pensionsverpflichtungen (Altfälle) steht wie in den Vorjahren eine Forderung an die Stadt Münster gegenüber.
- 3.7. Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	<u>Stand 01.09.2019</u>	<u>Inanspruchnahme</u>	<u>Auflösung</u>	<u>Zuführung</u>	<u>Stand 31.08.2020</u>
	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>	<u>€</u>
Pensionsrückstellungen	2.809.637,45	0,00	0,00	262.449,55	3.072.087,00
Personalarückstellungen	864.000,00	864.000,00	0,00	946.119,00	946.119,00
Andere Rückstellungen	509.650,00	179.891,35	112.758,65	430.650,00	647.650,00
Sonstige Rückstellungen	1.373.650,00	1.043.891,35	112.758,65	1.376.769,00	1.593.769,00
	4.183.287,45	1.043.891,35	112.758,65	1.639.218,55	4.665.856,00

In den Personalarückstellungen sind 420 T€ Sonderzahlungen aus dem TVöD, 200 T€ Leistungszulage und 172 T€ für Urlaubsrückstellung und Mehrarbeit enthalten.

In den sonstigen Rückstellungen sind Rückstellungen für Nebenkosten in Höhe von 250 T€ und für ausstehende Rechnungen in Höhe von 160 T€ enthalten.

3.8. Verbindlichkeiten Spiegel zum 31.08.2020

	<u>Summe</u> €	<u>Restlaufzeit</u>		
		<u>bis 1 Jahr</u> €	<u>2 - 5 Jahre</u> €	<u>mehr als 5 Jahre</u> €
Verbindlichkeiten aus LuL	114.302,22	114.302,22	0,00	0,00
Verbindl. gegenüber der Stadt Münster	272.609,57	272.609,57	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	1.038.787,48	1.038.787,48	0,00	0,00
Gesamt Verbindlichkeiten	<u>1.425.699,27</u>	<u>1.425.699,27</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Davon Verbindlichkeiten der sozialen Sicherheit EUR 3.954,49 (Vj.: EUR 4.303,74)
Davon Steuerverbindlichkeiten EUR 15.556,26 (Vj.: EUR 15.201,01)

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.1. Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte gemäß § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren. Die Gliederung wurde wie im VJ um die Position Betriebskostenzuschüsse ergänzt.

4.2. Umsatzerlöse und Statistik:

Umsatzerlöse	T€
Einnahmen aus Vorstellungen	1.913
Auswärtige Gastspiele und Gastkonzerte	+288
Nebeneinnahmen aus Vorstellungen	+38
Sonstige Umsatzerlöse	<u>+113</u>
	<u>2.352</u>

4.3. Kostendeckungsgrad

Der Kostendeckungsgrad des Theater Münster hat sich in der Spielzeit 2019/2020 gegenüber dem Vorjahr auf 16,6 % verringert. Bei der Berechnung wurden nur die Erträge berücksichtigt, die nicht durch die Finanzformel abgedeckt sind. Somit kann das Theater Münster aus erwirtschafteten Eigenmitteln (Umsatzerlöse, Sponsoring, Landesmittel u.ä.) rd. ein Fünftel zur Deckung der Aufwendungen beitragen.

Kostendeckungsgrad	
Spielzeit 2018/2019	Spielzeit 2019/2020
21,30%	16,60%

Besucherzahlen

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020
Theater	164.790	159.281	158.691	90.597
Konzert	41.158	35.584	43.517	27.942
Besucher insgesamt	205.948	194.865	202.208	118.539
Anzahl der Vorstellungen	758	742	754	403
Besucher je Vorstellung	272	263	268	294

Theater	Stücke	Aufführungen insgesamt	Besucher	Platzaus- nutzung
Premieren				
Musiktheater	4	42	21.847	69,79%
Schauspiel	12	107	22.779	64,19%
Tanztheater	4	21	6.165	76,91%
Kinder- und Jugendtheater	8	60	19.172	77,23%
Gesamt	28	230	69.963	72,31%
Wiederaufnahmen				
Musiktheater	1	5	253	97,31%
Schauspiel	4	22	1.801	79,90%
Kinder- und Jugendtheater	2	7	565	74,93%
Gesamt	7	34	2619	80,14%
Sonderveranstaltungen	12	43	5.266	85,77%
fremde Gastspiele	11	35	12.749	95,61%
Gesamt Theaterbereich	58	342	90.597	73,76%
Konzert				
Sinfoniekonzerte	6	17	12.206	80,52%
Kinderkonzerte	2	9	2.408	89,78%
Rathauskonzerte	3	3	523	96,45%
Erbdrostenhofkonzerte	4	4	733	72,64%
Gesamt	15	33	15.870	82,14%
Sonderveranstaltungen	11	20	5.683	86,51%
fremde Gastkonzerte	4	8	6.389	91,00%
Gesamt Konzertbereich	30	61	27.942	84,90%
Gesamt Theater Münster	88	403	118.539	76,11%

Aufführungszahlen nach Spielstätten

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Veränderung zum Vorjahr
Theater					
Grosses Haus	162	169	170	109	-61
Kleines Haus	156	161	146	85	-61
Spielstätte U2	133	147	149	66	-83
Fremde Spielstätten	152	135	140	47	-93
Fremde Gastspiele	65	51	61	35	-26
Gesamt	668	663	666	342	-324
Konzert					
Grosses Haus	34	36	34	31	-3
Kleines Haus	28	15	18	9	-9
Fremde Spielstätten	18	23	20	13	-7
Fremde Gastkonzerte	10	5	16	8	-8
Gesamt	90	79	88	61	-27
Gesamt Theater Münster	758	742	754	403	-351

Abonnementsentwicklung				
	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Veränderung Gegenüber Vorjahr
Theater				
Großes Haus				
Premieren-Abo	279	273	256	-17
Großes Abo				
Dienstag A	171	170	159	-11
Dienstag B	520	464	401	-63
Mittwoch	185	174	164	-10
Kleines Mittwoch-Abo	146	170	211	41
Donnerstag	137	140	135	-5
Kleines Donnerstag -Abo	75	91	124	33
Freitag A	103	88	88	0
Freitag C	137	116	125	9
Kleines Freitag-Abo	64	106	124	18
Samstag A	144	116	89	-27
Kleines Samstag-Abo	32	50	78	28
So.-Nachmittag	204	187	203	16
Musiktheater +	34	37	31	-6
Kleines Schauspiel-Abo	313	124	101	-23
Großes Schauspiel-Abo	114	314	323	9
Kennenlern-Abo	468	441	472	31
Geschenk-Abo	325	291	255	-36
Misch-Abo	202	183	167	-16
<u>Kleines Haus</u>				
Premieren- Abo	70	68	73	5
Schauspiel-Abo	66	64	44	-20
Mittwoch	100	86	100	14
Freitag	134	52	46	-6
Kennenlern-Abo	86	97	109	12
Geschenk-Abo	45	125	120	-5
Samstag	69	58	57	-1
Gesamt Theater	4.223	4.085	4.055	-30
Konzert				
Sinfoniekonzerte				
Abo A	293	281	271	-10
Abo A klein	0	24	37	13
Abo B	341	314	303	-11
Abo B klein	0	27	38	11
Abo C	526	507	455	-52
Abo K	96	19	16	-3
Rathauskonzerte	29	97	87	-10
Erbdrostenhofkonzerte	91	108	118	10
Gesamt Konzerte	1.376	1.377	1.325	-52
Gesamt Theater Münster	5.599	5.462	5.380	-82

Entwicklung der Besucherorganisationen/Kultursemesterticket

	2016/2017	2017/2018	2018/2019	2019/2020	Veränderung Gegenüber Vorjahr
Theaterring Volksbühne *	539	0	0	0	0
Christl. Theatergemeinde	599	495	0	0	0
ver.di	391	272	257	268	11
Theaterjugendring	2.093	2.013	1.668	1.440	-228
Gesamt	3.622	2.780	1.925	1.708	-217
Kultursemesterticket	9.307	8.503	8.715	4.411	-4.304

*Die Besucherorganisationen Theaterring Volksbühne und Christliche Theatergemeinde sind aufgelöst worden

4.4. Zusammensetzung der Betriebskostenzuschüsse:

	T€
Stadt Münster	21.476
Land NRW	<u>1.547</u>
Gesamt Zuschüsse	<u>23.023</u>

4.5. Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus einem AFA-Zuschuss der Stadt Münster i.H.v. 649 T€, Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich i.H.v.120 T€, Auflösung von Rückstellungen i.H.v. 113 T€ und der Auflösung des Sonderposten i.H.v. 64 T€ .

4.6. Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind insbesondere die Positionen der Nebenkostenabschlagszahlung i.H.v. 490 T€, der IT-Dienstleistung i.H.v. 316 T€ sowie der Zuführung zu den Rückstellungen i.H.v. 240 T€ zu erwähnen.

B. Sonstige Angaben

1. Es bestehen keine wesentlichen sonstigen finanziellen Verpflichtungen (§285 Nr. 3a HGB) und keine Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB.
2. Die durchschnittliche Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr 2019/2020 betrug:

Angestellte	312,0
Beamte	<u>7,0</u>
	319,0

Die Beschäftigten verteilen sich auf folgende Funktionsbereiche innerhalb des Theaters Münster:

Verwaltung	11,5
Kasse	5,5
Hausdienste	19,0
Bühnentechnischer Dienst	83,0
Werkstätten	26,0
Schauspieler	19,0
Sänger	11,0
Chor	25,0
Orchester	67,0
Tanz	15,0
Künstlerisches Funktionspersonal	37,0

Die einzelnen Arbeitsverhältnisse werden durch nachstehende Regelungen bestimmt:

Beamtenrecht

Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Normalvertrag Bühne (NV Bühne)

Tarifvertrag für Musiker in Kulturorchestern (TVK).

Zusätzlich zu den fest angestellten Mitarbeitern, sind bei den nicht ständig Beschäftigten (Ersatz für abwesende eigene Kräfte, Aushilfen, Gastverpflichtungen etc.) rd. 2.500 Abrechnungsfälle angefallen.

3. Die Betriebsleitung bildeten die Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann und Generalintendant Dr. Ulrich Peters. Die Vergütung erfolgt bei der Verwaltungsdirektorin nach Besoldungsgruppe A16 und beim Generalintendanten nach Sondervertrag.

Gemäß § 24 Abs. 1 EigVO NRW i. V. m. § 285 Nr. 9 HGB sind für die Mitglieder der Betriebsleitung die Gesamtbezüge für das jeweilige Wirtschaftsjahr anzugeben. Für die Verwaltungsdirektorin sind im Wirtschaftsjahr Vergütungen i.H.v. 91.700,65 € und für den Generalintendanten i.H.v. 195.178,18 € inkl. Sonderhonorare angefallen.

4. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses wurde nach Beschluss des Kulturausschusses am 03.06.2020 und erteilter Zustimmung der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA) vom 13.05.2020 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Schumacher GmbH beauftragt. Im Wirtschaftsjahr 2019/2020 wurden Aufwendungen für die Beratungs- und Prüfungskosten der Jahresabschlussprüfung 2019/2020 in Höhe von 22 T€ erfasst.

5. Der Betriebsausschuss setzte sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

Ratsherr Dr. Dietmar Erber (CDU), Dipl.-Chemiker

Ratsherr Bruno Kleine Borgmann (CDU), Lehrer a.D.

Ratsfrau Dr. Maria Galen (CDU), Kunsthändlerin

Ratsherr Jan Leißer (CDU), Immobilienmakler

Ratsherr Josef Schliemann (CDU), Gemeindedirektor a. D.

Dr. Wolfgang Weikert (CDU), Studienrat

Ratsfrau Dr. Maria Becker (CDU), Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Bürgermeisterin Wendela-Beate Vilhjalmsson (SPD), Lehrerin i.R.

Philipp Gabriel (SPD), Jurist

Ratsherr Marius Herwig (SPD), Student

Ratsfrau Dr. Cornelia Jäger (SPD), Referentin

Noah Börnhorst (SPD), Student
Ratsfrau Dr. Petra Dieckmann (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Ärztin
Christa Nonhoff (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Lehrerin
Martin Schulte (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Soziologe
Ratsherr Raimund Köhn (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), Soziologe
Heinrich Götting (FDP), Kaufmann
Katharina Geuking (DIE LINKE)
Martin Gutsch (Piraten/ÖDP), Kaufmann im Gesundheitswesen

6. Die Mitglieder des Betriebsausschusses erhalten für ihre Tätigkeit vom Theater Münster keine Bezüge.
7. Der Jahresüberschuss 2019/2020 in Höhe von 536.213,05 € soll nach dem Ergebnisverwendungsvorschlag der Betriebsleitung auf neue Rechnung vorgetragen werden.
8. Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie rechnet das Theater Münster für die Spielzeit 2020/2021 mit Mindereinnahmen i.H.v. 3.000 T€. Liquiditätsengpässe liegen aktuell nicht vor.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, liegen nicht vor.

Münster 06. Januar 2021



Rita Feldmann
Verwaltungsdirektorin

Theater Münster
Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte	
	Stand am 01.09.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Stand am 31.08.2020 EUR	Stand am 01.09.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.08.2020 EUR	Stand am 31.08.2019 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Summe I.	108.387,09	4.210,22	0,00	0,00	112.597,31	99.109,11	5.527,73	0,00	104.636,84	9.277,98
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.687.491,75	1.100.391,12	3.128,67	715.403,34	12.500.157,54	8.271.098,46	873.114,30	3.128,67	9.141.084,09	2.416.393,29
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	717.069,73	0,00	1.666,39	-715.403,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	717.069,73
Summe II.	11.404.561,48	1.100.391,12	4.795,06	0,00	12.500.157,54	8.271.098,46	873.114,30	3.128,67	9.141.084,09	3.133.463,02
III. Finanzanlagen										
1. Finanzanlagen	1.761.267,91	104.555,44	0,00	0,00	1.865.823,35	0,00	0,00	0,00	1.865.823,35	1.761.267,91
2. Sonstige Ausleihungen	1.741,00	15.360,00	3.623,66	0,00	13.477,34	0,00	0,00	0,00	13.477,34	1.741,00
Summe III.	1.763.008,91	119.915,44	3.623,66	0,00	1.879.300,69	0,00	0,00	0,00	1.879.300,69	1.763.008,91
Summe Anlagevermögen	13.275.957,48	1.224.516,78	8.418,72	0,00	14.492.055,54	8.370.207,57	878.642,03	3.128,67	9.245.720,93	4.905.749,91

Lagebericht zum 31. August 2020

1. Geschäftsgrundlagen

Das Theater Münster ist seit dem 01.09.2008 eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Münster entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen. Sie wird gemäß der Eigenbetriebsverordnung sowie nach den Bestimmungen der Satzung für das Theater Münster geführt (Hinweis: Die Städtischen Bühnen Münster wurden zur Spielzeit 2012/2013 umbenannt in „Theater Münster“, s. Vorlage V/0086/2012).

Satzungsmäßiger Zweck und Gegenstand einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist die Förderung des kulturellen Lebens durch den Betrieb des Theater Münster. Das Sinfonieorchester Münster ist Bestandteil des Betriebes. Die Einrichtung kann zur Erfüllung des Betriebszwecks sowohl eigene Leistungen erstellen, als auch die Bestrebungen und Aktivitäten Dritter unterstützen. Der Betriebszweck ist im Rahmen der gesamtstädtischen Zielsetzung der Stadt Münster, individueller Zielvereinbarungen sowie unter Beachtung einer wirtschaftlichen Leistungserbringung zu erfüllen.

Die Einrichtung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Sie ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Einrichtung dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Einrichtung fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei Auflösung oder Aufhebung der Einrichtung oder bei Wegfall ihres bisherigen Zwecks hat die Stadt Münster ihr Vermögen, soweit es den Wert der Sach- und Kapitaleinlagen übersteigt, ausschließlich für die Förderung der Kunst und Kultur zu verwenden.

Die Gemeinnützigkeit der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster wurde im Rahmen der Konzernbetriebsprüfung der Stadt Münster aberkannt. Dies ist jedoch, da die Stadt Münster als juristische Person des öffentlichen Rechts Spenden für kulturelle Zwecke entgegen nehmen darf und hierfür Zuwendungsbescheinigungen ausstellen kann, unschädlich.

Das Theater Münster umfasst folgende Sparten:

- Musiktheater
- Sprechtheater
- Tanztheater
- Junges Theater
- Konzerte

Die Betriebsleitung im Sinne der EigVO NW bilden der Generalintendant Dr. Ulrich Peters und die Verwaltungsdirektorin Rita Feldmann.

2. Geschäftsverlauf / Spielzeitenüberblick

Das Wirtschaftsjahr 2019/2020 führte trotz der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie zu einem positiven Betriebsergebnis. Der vorliegende Jahresabschluss weist einen Jahresüberschuss von 536 T€ aus.

Der Vorstellungs- und Probenbetrieb am Theater Münster war aufgrund der Corona Krise seit dem 12.03.2020, bis auf eine zweiwöchige Zwischenöffnung im Großen Haus mit stark reduziertem Platzangebot, eingestellt. Es ergaben sich Mindereinnahmen i.H.v. rd. 1 Mio. €.

Bei den Mindereinnahmen ist berücksichtigt, dass die Inhaber/Innen von Abonnements eine anteilige Erstattung für Vorstellungen / Konzerte erhalten haben, die ausgefallen sind oder nicht stattfanden, da keine Ersatzvorstellungen/-termine angeboten werden konnten. Gleiches gilt für die Käufer und Käuferinnen von Einzeltickets.

Die Besucherzahlen sind im Vergleich zum Vorjahr auf Grund der Einstellung des Vorstellungs- und Probenbetriebes am Theater Münster seit dem 12.03.2020 deutlich gesunken. Insgesamt besuchten 118.539 Theater- und Konzertinteressierte die Vorstellungen des Theater Münster. Dies ist ein Rückgang von 83.669 Besuchern gegenüber der Spielzeit 2018/2019.

Die wirtschaftliche Situation des Theater Münsters stellt sich zum jetzigen Zeitpunkt trotzdem weiterhin als stabil dar (vgl. Erläuterungen zur Ertragslage).

Das Theater Münster nutzt für die Veranstaltungen neben den eigenen Spielstätten, Großes und Kleines Haus, U2 und Theatertreff, auch externe Aufführungsorte.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme beziffert sich zum 31.08.2020 auf 11.603 T€.

Auf der Aktiva wird ein Anlagevermögen i.H.v. 5.246 T€ und ein Umlaufvermögen, einschließlich Rechnungsabgrenzungsposten i.H.v. 6.357 T€ geführt. Zum Anlagevermögen gehören vorwiegend als Sachanlagen geführte betriebsspezifische Anlagegüter, die mit Gründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Münster übertragen wurden. Das Umlaufvermögen besteht vorwiegend aus Forderungen gegen die Stadt Münster und aus Bankguthaben.

Die Passiva weist ein Eigenkapital i.H.v. 5.399 T€ auf. Die Eigenkapitalquote beträgt damit 46,53 %. Ein weiterer größerer Posten der Passiva sind Rückstellungen mit einer Gesamthöhe von 4.666 T€.

4. Finanzlage

Durch die festgelegten Zuschusszahlungen der Stadt Münster, die Einnahmen aus dem Verkauf von Eintrittskarten und die Betriebskostenzuweisungen des Landes NRW, ist die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2019/2020 jederzeit gesichert gewesen.

Im Wirtschaftsjahr 2019/2020 ist neben den üblichen Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten die Umgestaltung des Foyers im Kleinen Haus zu erwähnen. Mit dieser Neukonzeption wird die Aufenthaltsqualität für die Besucher deutlich gesteigert.

In den folgenden Jahren sind neben investiven Ersatzbeschaffungen weiterhin Investitionen in die Bühnentechnik und Service- sowie Aufenthaltsbereiche geplant. Weitere Maßnahmen werden entsprechend einer Prioritätenliste kurzfristig geplant und umgesetzt. Diese Maßnahmen werden jeweils aus eigenen Mitteln finanziert.

Darüber hinaus sind in den kommenden Jahren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen in der Bühnenausstattung erforderlich; neben Maßnahmen aus betriebs- und sicherheitstechnischer Sicht, die über den Vermögensplan bzw. den Sanierungseuro finanziert werden müssen.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Theater Münster ist nicht Eigentümerin der vom Amt für Immobilienmanagement überlassenen Gebäude. Die direkt an den Gebäuden anstehenden Investitionen und Instandsetzungen werden von der Eigentümerin Stadt Münster in enger Abstimmung mit dem Theater Münster vorgenommen.

5. Ertragslage

Trotz des Rückgangs der Umsatzerlöse konnte ein positives Jahresergebnis i.H.v. 536 T€ erzielt werden.

Der Rückgang der Einnahmen aus dem Spielbetrieb konnte durch höhere Betriebskostenzuschüsse aufgrund von Tarifnachzahlungen der Stadt Münster, durch Einsparungen im Materialaufwand und bei den variablen Lohnbestandteilen (Zuschläge etc.) sowie in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und durch die planmäßige Verringerung der Abschreibungen kompensiert werden.

6. Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres 2019/2020 eingetreten, die eine Auswirkung auf die im Jahresabschluss dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben.

7. Risiko- und Prognosebericht

Die aktuelle 7. Finanzformel für die Spielzeiten 2018/2019 bis 2021/2022 (Vorlage/0019/2017), garantiert eine entsprechende Erhöhung des Zuschusses an das Theater Münster durch die Stadt Münster für die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst. Dem Theater Münster wird mit diesem Zuschussverfahren eine verlässliche Finanzbasis und finanzielle Planungssicherheit gegeben. Hierzu zählt auch die Bewilligung von Zuschüssen durch das Land NRW, die seit Jahren eine weitere konstante und somit verlässliche Größe der finanziellen Basis des Theater Münster bildet.

Das Theater Münster hat nach dem Beschluss des Rates vom 16.12.2015 zur nachhaltigen Haushaltssanierung (NaSa) mit Vorlage V/0700/2015 und Antrag der Ratsfraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen/GAL V/0959/2015 einen weiteren Konsolidierungsbeitrag zu leisten. Als Konsolidierungsbeitrag des Theater Münster ist der neue städtische Zuschuss ab der Spielzeit 2018/2019 um 200.000 € und ab der Spielzeit 2020/2021 um weitere 50.000 € abgesenkt worden. Damit ergibt sich während der Laufzeit des Managementkontraktes, inkl. 7. Finanzformel ein Konsolidierungsbeitrag mit einer Gesamthöhe von 900.000 €.

Bedingt durch das Konsolidierungskonzept NaSa bleibt jedoch der finanzielle Handlungsspielraum des Theater Münster weiter eingeschränkt. Der Erhalt aller Sparten ist auch unter den geänderten finanziellen Rahmenbedingungen sichergestellt.

Durch die aktuelle Corona-Pandemie hat sich jedoch in der laufenden Spielzeit 2020/2021 folgende Sachlage ergeben:

Der Vorstellungs-, Proben- und Dienstbetrieb Theater Münster inkl. Sinfonieorchester Münster ist seit dem 31.10.2020 bis auf Weiteres wieder eingestellt worden.

Es wird jedoch auch für die Spielzeit 2020/2021 mit einem positiven Ergebnis gerechnet, da für die Kompensation der Einnahmeausfälle folgende Punkte berücksichtigt werden:

Durch die geringere Anzahl an Produktionen ergeben sich Einsparungen bei den Sachaufwendungen und dem Gästetätat.

Mit der Beantragung des Kurzarbeitergeldes bis zum 31.07.2021 und den Wegfall der variablen Lohnbestandteile (Zuschläge etc.) sind deutliche Einsparungen zu verzeichnen.

Zusätzlich ist das Theater Münster antragsberechtigt für die außerordentliche Wirtschaftshilfe ("Novemberhilfe") des Bundes.

8. Angabe zu den Feststellungen der Prüfung nach § 53 HGrG für 2019/2020

Der mit der Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 2019/2020 beauftragte Abschlussprüfer hat seine Prüfung auftragsgemäß um die Prüfung nach § 53 HGrG erweitert und die wesentlichen Feststellungen in seinem Prüfungsbericht dargestellt. Es ergaben sich keine Feststellungen, aus denen sich für die Betriebsleitung die Notwendigkeit zum Handeln ergeben hätte.

Münster, 06. Januar 2021

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Rita Feldmann', written in a cursive style.

Rita Feldmann
Verwaltungsdirektorin